

29.04.2020 | Vertrieb

Institut für Finanzberater startet neue Plattform

Ex-Metzler-Partner Hartmut Petersmann unterstützt seit 2014 mit seinem gleichnamigen Institut freie Fondsvermittler. Sein neuestes Projekt: Eine Plattform, über die Finanzprofis ihre Beratungen abwickeln können – und Provisionen sparen.



Hartmut Petersmann, Gründer und Geschäftsführer des Petersmann Instituts

© Petersmann Institut

Das Petersmann Institut für den unabhängigen Finanzberater bietet Vermittlern von Investmentfonds einen neuen Service: Über die Internetseite "www.provisions-check.de" erhalten diese Zugriff auf ein neues Onboarding- und Beratungstreckensystem, das ihnen zudem die freie Wahl der Lagerstelle ermöglicht. Das geht aus einer Pressemitteilung des Gesellschaft hervor, die sich die [Unterstützung freier Finanzvermittler](#) auf die Fahnen geschrieben hat.

Als Begründung für den Start der Plattform führt Instituts-Gründer Hartmut Petersmann zwei Punkte an: Zum einen seien die Abläufe der Prozesse für die Berater zum Teil sehr kompliziert, nicht selten müssten Finanzberater auch digitale Beratungstrecken und Onboarding-Prozesse mehrerer Anbieter nutzen. Die Effizienz werde durch ein integriertes System also erheblich erhöht.

Provisionen zu 100 Prozent weitergeleitet

Das größere Problem: "Sämtliche Provisionen, die die Berater schließlich erhalten, sind um die Margen der Lagerstellen, der eingeschalteten Anbieter sowie um die Kosten der Dienstleistungen gekürzt. Bis die Provision letztlich beim Finanzberater ankommt, sind nicht selten bis zu 0,2 Prozent aus den vermittelten Assets auf der Strecke geblieben." Seine Plattform dagegen kehre 100 Prozent der Provisionen aus dem Geschäft aus, der Berater zahlt nur eine vorab fest definierte monatliche Lizenzgebühr für die Nutzung.

"Aus diesem Grund haben wir eine neue Plattform geschaffen, um freien Finanzberatern die Arbeit zu erleichtern und ihre Erträge maßgeblich zu erhöhen. Wir sind der Meinung, dass der unabhängige Finanzberater in der Wertschöpfungskette bei der Kapitalanlageberatung viel zu kurz kommt", so Petersmann weiter. Berater, die den Service testen wollen, können über [www.provisions-check.de](#) eine aktuelle Provisionsabrechnung hochladen und einen Provisionsvergleich erhalten. (jb)